

Futterraufen



Alles gut gegangen Moderne Technik erleichtert die Geburtsüberwachung



Foto: sj | M&D (2), Fischer (2)



Die Senderantenne wird ganz unkompliziert am Halsriemen entlang bis zum Widerrist geführt. Die Stromversorgung erfolgt über eine auswechselbare 9-Volt-Alkali-Mangan-Batterie. Die Leuchtioden am Empfänger zeigen Betriebsstatus und Funktionstüchtigkeit an. Dieser schlägt bei Erreichen des Schwellenwertes optisch und akustisch Alarm. Er kann zudem Signale von mehreren Sendern empfangen. Wurde das Gerät um ein GSM-Modul erweitert, sendet es bei Alarm automatisch eine SMS oder einen Anruf an bis

zu vier vorher festgelegte Telefonnummern. Dies bietet bei bestehendem Telefonnetz höchste Mobilität.

Der Equileck Light 1.0 ist ein Halftermelder mit integrierter Schlafstellungsoption. Hier wurde es möglich ein etabliertes System in ein sehr kleines Format und Gewicht umzuwandeln. Der einzelne Melder hat ein Gewicht von weniger als 100 Gramm, inklusive Batterien. Er basiert auf der bewährten Funktion der Lageüberwachung der Stute. Der konfigurierbare Schlafstellungsmodus ist für Stuten entwickelt worden, die trotz fortgeschrittener Trächtigkeit in Seitenlage schlafen. Im Alarmfall können bis zu zwei Telefonnummern angerufen werden. Voraussetzung für dieses System ist natürlich ein ausreichender Handynetzeempfang am Standort der zu überwachenden Stute.

Das Modell „EZ Guard“ der Firma Echo-Zeal bietet eine zuverlässige Echtzeitüberwachung der trächtigen Stute durch eine automatisierte Alarmierung bei einer anstehenden Geburt oder bei auffälligem Verhalten. Der EZ Guard SIM basiert auf Mobilfunk und benötigt für einen zuverlässigen Betrieb eine ausreichend gute Netzabdeckung. Vor einer anstehenden Geburt verändert sich das Verhalten der tragenden Stute. Eine ausgeprägte Unruhe sowie wiederholtes Hinlegen und Aufstehen sind aufgrund der auftretenden Geburtswehen zu beobachten. Der EZ Guard kann sowohl auf dem Rücken der Stute mithilfe eines Antiröllgurts als auch an einem Halfter befestigt werden. Das Gerät alarmiert den Besitzer über einen Anruf auf bis zu drei konfigurierbaren Telefonnummern. Ein benutzerdefinierter Auslöswinkel ist einstellbar, um auch speziellen >>>

Reitbahnplaner



TeMax



Geburtsüberwachung heute

Allzeit bereit | Bald beginnt für jeden Züchter die spannendste, aber auch nervenaufreibendste Zeit des Jahres. Viele Nächte werden mit regelmäßigen Stallrundgängen und wenig Schlaf zugebracht, sobald eine Stute die ersten Anzeichen einer bevorstehenden Geburt zeigt. Aber ist das überhaupt noch nötig?

Sogenannte Geburtenwächter übernehmen die Überwachung der tragenden Stute hauptsächlich in der Nacht, aber auch tagsüber. Somit entfällt überwiegend ein ständiges Wecker stellen und aufstehen.

Geburtswächter

Bei diesen Systemen handelt es sich um Sonden, die je nach System als Bauch- und Brustgurte oder am Halfter angebracht werden. Sie registrieren beispielsweise die Lage der Stute auf der Seite oder sprechen auf ein vermehrtes Schwitzen an. Die Seitenlage nehmen hochtragende Stuten im Normalfall nur noch bei der Geburt ein. Moderne Überwachungssysteme können zwischen Ruhen und der eigentlichen Geburt unterscheiden, womit Fehlalarme vermieden werden. Allerdings ist keines der nachgenannten Systeme zu hundert Prozent zuverlässig.

Das Thema Geburtsüberwachung ist älter als man denken möchte. Schon in den 70ern wurden erste Versuche gestartet. Im Jahr 1977 gelang es der Werner Kegel GmbH den ersten Geburtemelder in Europa zu entwickeln. Heute ist das System unter dem Namen „Wächtomat“ bekannt. **Der Wächtomat wurde über 40 Jahre stetig verbessert und basiert auf dem Grundprinzip der Messung von Schweiß am Pferd.** Diese erfolgt über hochempfindliche Elektroden im Fell der Stute. Durch recht hohe Außentemperaturen bei spätgeborenen Fohlen sowie die Möglichkeit, dass Pferde aus anderen Gründen, wie Nervosität, zu schwitzen beginnen, kann es zu Fehlalarmen kommen. Durch die Nutzung eines Schwellenwertes, können zu häufige Fehlalarme jedoch vermieden werden.

Der Sender des Wächtomat hat eine Reichweite von circa 200 Metern und wird über ein Brustblatt sowie einen Deckengurt an der Stute angebracht.

IHR SCHLAFT - WIR WACHEN

Herdenschutz Kamerasystem zur Geburtenüberwachung bei Pferden



Preise

Grundgebühr: 39,00€ zzgl. MwSt
(Enthält: Porto, Verpackung, Rückschein, Leihkamera)

Tagespreis: 10,80€ zzgl. MwSt
(Inklusive eigener Bildnutzung und Überwachung)

Infos

- Nächtliche Überwachung (23 - 5 Uhr)
- Geschulte Überwacher
- Keine Installation nötig (Plug & Play)



Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

050 22 798 9000

www.herdenschutz.net

info@herdenschutz.net

Jetzt bestellen!
Tel. +49 2593/95 20 95-0
www.kneilmann-geraetebau.de

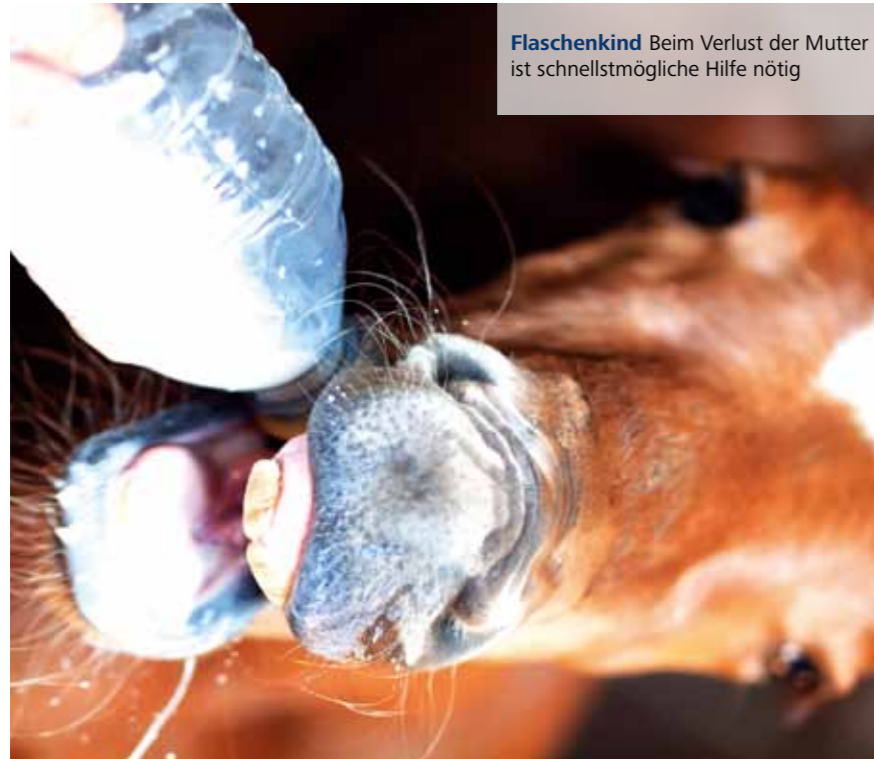


Großballwagen auch mit Akku-Antrieb



Solarium inkl. Montage





Flaschenkind Beim Verlust der Mutter ist schnellstmögliche Hilfe nötig

Anforderungen gerecht zu werden sowie die Frequenz der Überwachung von Unruhe. Einen Schlafmodus, der normalen Schlaf von einer Wehe der Stute unterscheiden kann, ist ebenfalls programmierbar.

Der Safemate Foalalarm bietet eine einfache, intuitive Bedienung und über 1000 Meter Reichweite im Freien an. Angebracht wird der Sender an einem verstellbaren Ledergeschirr. Das robuste Geschirr mit Sender sollte der Stute rechtzeitig angelegt werden, am besten vierzehn Tage vor dem errechneten Geburtstermin. Der Abfohlalarm sollte entsprechend der Video- oder der Bedienungsanleitung auf die Stute eingestellt werden. Es misst alle zehn Sekunden den Schweißpegel und sendet ein Alarmsignal, wenn die Schweißsekretion zunimmt. Der Empfänger wird per Funksignal aktiviert und warnt dann mit Licht- und Tonsignal. Wenn eine „Ready to Call“-Einheit (ein GSM-Telefonmodul) gekauft wurde, erhält man zusätzlich einen Anruf oder eine SMS. Die Warnungen gehen normalerweise zwischen 45 und 15 Minuten vor dem Abfohlen ein. Mit einer Skala von eins bis zehn kann die Empfindlichkeit eingestellt sowie mit einem Schalter zwischen Sommer und Winter (normal) differenziert wer-

den. Zudem zeigt der Empfänger an, ob ein Alarm aufgetreten ist, wenn dieser sich kurzzeitig außerhalb der Reichweite aufgehalten hat.

Die Firma Gallagher hat mit Birth Alarm eine ganze Reihe an Geburtsmeldern entwickelt, die sich an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Stuten und Besitzer anpassen. Der Birth Alarm Classic besteht aus einem Sender. Befestigt an einem gepolsterten Gurt mit Überrollbügel, wird er auf dem Widerrist des Pferdes platziert. Verändert die Stute die Lage, wird ein Signal nach 7,6 Sekunden abgegeben. Denn zu diesem Zeitpunkt ist es nahezu sicher, dass die ersten Wehen eingesetzt haben. Auch dieses Gerät bietet die Möglichkeit zur Verwendung mehrerer Sender und enthält einen Schlaf-Modus, der speziell für Stuten entwickelt wurde, die flach auf ihrer Seite liegend schlafen. Die Reichweite des Senders beträgt maximal 500 Meter und ist um eine automatische Wählvorrichtung erweiterbar. Der Birth Alarm Mobile funktioniert genauso wie das Classic-Modell, nur dient hier ein Mobiltelefon als Empfänger. Dafür wird eine Prepaid-SIM-Karte oder ein Abonnement benötigt. Es können zwei unterschiedliche Telefone programmiert werden.

Das Einstiegsmodell ist der Birth Alarm Lite 2.0, einfach zu installieren und zu bedienen. Der Sender übermittelt rechtzeitig ein Warnsignal an bis zu zwei verbundene Mobiltelefone und kann am Antirollgurt oder am Halfter befestigt werden. Das Modell Birth Alarm Premium Plus wird mit SIM-Karte und Guthaben für fünf Jahre geliefert. Die Bedienung erfolgt über die App „Telegram“, mittels derer auch die Alarm- sowie Statusmeldungen erfolgen.

Die neueste Entwicklung ist der Birth Alarm Advanced, der problemlos auf bis zu vier Stuten erweiterbar ist. Der mitgelieferte Farbbildschirm mit Touchscreen, der sich im Dunkeln automatisch abdimmmt, bietet ebenfalls die Möglichkeit den Gesundheitszustand zu überwachen. Der Kontrollmodus alarmiert beispielsweise rechtzeitig bei einer Kolik oder anderen Komplikationen.

Weitere Möglichkeiten oder Ergänzungen

Eine noch genauere Kontrolle kann durch Sender erreicht werden, die vom Tierarzt unter örtlicher Betäubung an den Schamlippen mit wenigen Stichen eingenäht werden. Bei Geburtsbeginn trennt sich der Magnet vom Sender durch das Öffnen der Schamlippen bei Austritt der Fruchtblase und löst ein Signal aus.

Erhältlich ist diese Technik seit 1989 von der Firma Jan Wolters Abfohlssystem.

Allein ein Sender und ein Empfänger reichen für die umfassende Kontrolle der Stute aus. Doch das Abfohlssystem lässt sich auch problemlos um einen mobilen Durchwähler erweitern. Durch eine Antennenerweiterung steht auch einer Geburt auf der Koppel nichts im Wege. Es werden zwei verschiedene Sender angeboten. Der rote Sender ist für den einmaligen Gebrauch vorgesehen, der blaue Sender für den mehrmaligen Einsatz (maximal zehn Geburten). Die Lebensdauer des blauen Senders beträgt bei sachgerechtem Einsatz ungefähr drei Jahre. Die Impulszeit beträgt drei Stunden. Der Empfänger 1 verfügt über einen Antennenausgang, hat circa 40 Meter Reichweite und wird zur Überwachung im Stall benutzt. Empfänger 2 besitzt zwei Antennen- >>>

ACARIS HORSE PROTECTOR

WISSEN WANN DIE GEBURT ES LOS GEHT

Jede Trächtigkeit ist individuell und jede Fohlengeburt ist anders. In der Regel verläuft beides problemlos, dennoch bleibt ein „Restrisiko“. Umso wichtiger ist es, für den Fall der Fälle bestmöglich gerüstet zu sein. Das innovative Hamburger Unternehmen ACARIS, welches 2019 von Physiker Dr. Arne-Rasmus Dräger gegründet wurde, bietet mit dem HORSE PROTECTOR eine smarte Lösung zur Gesundheits- und Sicherheitsüberwachung von Pferden. Dabei handelt es sich um ein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierendes System, welches aus einer Kamera, einem Infrarotlicht und der ACARIS App besteht. Nach der einfachen Installation, studiert die KI kontinuierlich das individuelle Verhalten des Pferdes im Sichtfeld. Der einzigartige Boxenwächter ist dadurch nicht nur in der Lage, Komplikationen während der Trächtigkeit und den Zeitpunkt des Abfohlens zu erkennen, sondern warnt Nutzer auch bei den ersten Anzeichen einer Kolik und anderen Auffälligkeiten, die auf Gesundheitsprobleme hinweisen können. Zudem schlägt das System Alarm, sobald es im Sichtfeld eine Abweichung vom „Normalzustand“ bemerkt – beispielsweise, wenn jemand die Box betritt. Neue Funktionen sind bereits in Planung wie zum Beispiel die Fohlennachsorge.



Jedes Pferd sollte einen Beschützer haben!

Wie zuverlässig HORSE PROTECTOR in der Praxis funktioniert, belegen sowohl die Erfolge als auch die Kunden selbst. Beispielsweise wurden bei den letzten 250 überwachten tragenden Stuten – ohne Ausnahme – alle beginnenden Geburten rechtzeitig detektiert und gemeldet: „Dank dem HORSE PROTECTOR sind die schlaflosen Nächte mit Fehlalarmen endlich vorbei. Bei zahlreichen Geburten konnte uns die intelligente Kamera zuverlässig und ohne Probleme rechtzeitig alarmieren, wenn es so weit war. Durch den Überblick in der App bekommt man das Gefühl, nie weit weg zu sein. Das System entspricht wirklich dem Namen, Wächter“. Wir sind begeistert und geben eine klare Kaufempfehlung“, so Markus Rump, Zucht- & Ausbildungsstall Rump. Auch Frau Dr. Anna Rötting Fachtierärztin der Pferdeklinik Nindorf ist begeistert: „Für uns ist der HORSE PROTECTOR eine sehr sinnvolle Anschaffung. Wir haben zwei Wächter erfolgreich im Einsatz – einen zur Geburtsüberwachung und einen in einer Intensivbox. Die ACARIS-KI hat uns bereits bei mehreren Geburten absolut zuverlässig und rechtzeitig alarmiert – und das ohne jeden Fehlalarm! Neben dem Geburtsalarm bringen uns die Berichte, der Livestream und die Monitoring-Funktion einen großen Mehrwert für das Tagesgeschäft. Das System überzeugt uns voll.“



www.acaris.net



ausgänge. Neben dem normalen weist er einen zusätzlichen Antennen-Ausgang zur Überwachung auf der Koppel auf. Die Reichweite beträgt circa 250 Meter. Zum Equipment gehören ebenfalls die Zentralantennen mit entsprechender Kabellänge (15 oder 25 Meter), abhängig vom jeweils eingesetzten Empfänger. Das Gerät kann sowohl mit einer Prepaid-SIM-Karte als auch einer Vertrags-SIM-Karte genutzt werden. Der mobile Durchwähler ist ein zuverlässiger Begleiter, der eine bestmögliche und landesweite Erreichbarkeit garantiert. Er kann mit drei Festnetz- oder Mobilfunknummern verbunden werden.

Mit dem „WächtoMat B-II-Combi“ stellt auch die Werner Kegel GmbH eine Möglichkeit, um zusätzlich zum Schweiß, den Geburtsweg zu überwachen. Zwei vom

Tierarzt in der Vulva befestigte Magnetstifte lösen den Alarm aus, sobald sich die Geburtswege weiten. Das Gerät sendet dann ein Signal an das Telefon oder Smartphone. Da die Geburt dann schon im Gange ist, muss schnell reagiert werden. Wichtig bei solchen Systemen ist die korrekte Anbringung durch den Tierarzt, über die Wahl des richtigen Fadens bis hin zur Lage an der richtigen Stelle.

All diese Systeme können eine regelmäßige Kontrolle sowie aufmerksames Beobachten nicht ersetzen.

Videüberwachung

Durch Videoüberwachung ist eine ständige Beobachtung der Stute sichergestellt, ohne dass sie dabei durch Personen im Stall gestört ist.

Die Firma BlickStore stellt hier drei unterschiedliche Varianten von IP-Kameras zur Auswahl mit jeweils verschiedenen Modellen. Sie unterscheidet kabelgebundene, WLAN- und LTE-Kameras. Eine IP-Netzwerkamera besitzt eine eigene IP-Adresse, über die sie mit dem Heimnetzwerk verbunden ist. Je nach Modell ist die IP-Überwachungskamera mit zahlreichen zusätzlichen Funktionen ausgestattet. Beispielsweise gehören Wetterbeständigkeit oder Nachtsichtfunktion bei Nutzung im Freien dazu. Über eine dazugehörige App erhält man Zugang zum Videomaterial. Solch ein Gerät kommt in Frage, wenn eine Fernüberwachung in



Wertvolles Gut Überwachungskameras grenzen die Risiken bei einer Geburt ein

Echtzeit gefordert wird. Es wird allerdings eine stabile Internetverbindung benötigt. Für die kabelgebundene Lösung bedarf es im Stall eines LAN-Anschlusses, mit einer ausreichenden und stabilen Internetverbindung. Da jedoch nicht in jedem Stall ein LAN-Anschluss vorhanden oder das Verlegen eines LAN-Kabels zur Kamera möglich ist, kommt für viele ein WLAN-gestütztes Gerät in Frage. Hierbei handelt es sich um eine IP-Kamera, die sich über WLAN mit dem Internetrouter verbindet. Sie eignen sich sowohl für den Innen- wie auch den Außenbereich. Wichtig ist nur, dass sich der Router nicht zu weit weg von der Kamera befindet, maximal 15 Meter innerhalb und 30 Meter außerhalb von Gebäuden. Sollte der Router zu weit entfernt liegen, kann auch ein WLAN-Repeater zwischen geschaltet werden. Dieser verstärkt das Signal des Routers und gibt es an die Kamera weiter.

Eine weitere Möglichkeit größere Distanzen zu überwinden sind LTE-Kameras. Sie benötigen zur Übertragung ihrer Videos kein Netzwerk, sondern verfügen wie ein Handy über ein integriertes LTE Modul. Darüber hinaus sind sie mit dem Mobilfunknetz verbunden. Dafür wird eine Telefon-, SIM- oder Prepaid-Karte benötigt und ein ausreichender Handypfänger.

Alle Kameravarianten benötigen eine Stromversorgung. Je nach Einsatzzweck können Fixkameras mit einer festen Blickrichtung oder schwenkbare Kameras in Frage kommen. Um das passende Modell für Ihren Stall zu finden, lassen Sie sich am besten vom Fachpersonal beraten.

Auch die Firma Kerbl hat zwei IP-Kameras im Sortiment. Die IPCam 360 FHD mit vierfach optischem Zoom lässt sich über das neue Drehgelenk um 90° schwenken und stufenlos fixieren. Somit ist eine ideale Positionierung an Wänden, Schrägen und Decken für echte Rundumsicht möglich. Es handelt sich um eine schnell schwenkende Outdoor-IP-Kamera mit großem Sichtfeld, die horizontal um 355° und vertikal um 90° geschwenkt werden kann. Sie bietet mit zwei Megapixeln eine sehr gute Bildqualität und besitzt ein wetterfestes Aluminiumgehäuse. 30 Meter Nachtsicht durch sechs Infrarot-LEDs sowie Fernsteuerung und Zugriff weltweit per App oder Browser zeichnen das Gerät aus. Der Zugriff erfolgt über die kostenlose App „eyecloud“ für iOS und Android. Die IPCam 2.0 HD ist die Internet-Kamera für Jedermann. Fernsteuerung und Zugriff erfolgt weltweit per App oder Browser. Es handelt sich hier um eine Fixkamera mit digitalem Zoom und 15 Metern Nachtsichtweite.

Auch für das System Birth Alarm werden ergänzende Kamerasysteme, wie beispielsweise die wasserdichte 2MP Full HD WiFi Kamera, die mit einem 105° Neigungswinkel ausgestattet ist, angeboten. Mit bis zu 20 Metern Nachtsicht bietet dieses Gerät Tag und Nacht ausgezeichnete, klare Sicht. Mit der 2MP Full HD PoE Kamera kann man sowohl Fotos als auch Videos aufnehmen. Die wasserdichte Dome Kamera besitzt ebenfalls einen 105° Neigungswinkel und bis zu 20 Meter Nachtsicht.

Künstliche Intelligenz

Eine einzigartige Kombination aus künstlicher Intelligenz, hochauflösender Kamera und App eröffnet völlig neue Möglichkeiten der Gesundheits- und Sicherheitsüberwachung eines Pferdes.

Der Boxenwächter Horse Protector von ACARiS bietet einen zuverlässigen Geburtsalarm und Kolikmelder sowie Warnungen bei unbefugtem Zutritt, umfangreiche Verhaltens-Statistiken, Livebilder, gespeicherte Videos und eine benutzerfreundliche App für Smartphone, Tablet und Computer. Der Horse Protector basiert auf einem sogenannten Deep Learning-Ansatz auch unter dem Begriff der künstlichen Intelligenz (KI) bekannt. Die KI analysiert über den Live-Stream der hochauflösenden Infrarotkamera in Echtzeit das individuelle Fress-,

Trink-, Liege- und Bewegungsmuster des Pferdes. Bei Koliken, Geburten und anderen Auffälligkeiten wird sofort über die ACARiS-App auf dem Smartphone oder Tablet alarmiert. Die Kamera mit Weitwinkelobjektiv wird in der Pferdebox montiert und wahlweise über WLAN, LTE oder LAN mit dem Internet verbunden. Über die ACARiS-App für Smartphone, Tablet und PC hat man immer direkten Zugriff auf Bilder, Videos, Analysen, Berichte und Gesundheitsinformationen.

Für den integrierten Geburtsmelder analysiert die KI das gesamte Verhalten der Stute, was eine präzise Unterscheidung zwischen normalem Schlafverhalten und Geburtsbeginn ermöglicht. Dadurch kommt es kaum zu Fehlalarmen. Das System arbeitet ganz ohne Sensoren an der Stute, diese können somit nicht verrutschen oder abfallen und die Bewegungen des Pferdes werden nicht beeinträchtigt. Bei einem Alarm können bis zu zwei Kontakte per Anruf oder Push-Nachricht verständigt werden.

Die App stellt alle sechs Stunden eine Live-Zusammenfassung und Tagesreports zur Verfügung. Es werden jeden Morgen Berichte des Vortages erstellt und diese mit den letzten sieben Tagen verglichen. Somit können sie gegebenenfalls Veränderungen im Verhalten frühzeitig feststellen.

Selina Völkl



Fohlenzeit Schlaflose Nächte müssen heute nicht mehr sein

Quellenangaben:

<https://www.pm-forum-digital.de/project/rund-um-die-pferdegeburt-03-2017/>
<https://birthalarm.com/de/wp-content/uploads/sites/4/2022/02/27DUI.pdf>
<https://www.msdt-tiergesundheits.de/fokusthemen/erfolgreiche-pferdezucht/trachtigkeit-und-storungen/>
<https://www.vetion.de/fokus/Pferdezucht-und-Zuchtmanagement/74/>
<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/pdf/10.1055/s-170517.pdf>
<https://www.msdt-tiergesundheits.de/fokusthemen/erfolgreiche-pferdezucht/geburt-und-warnsignale/>
<https://www.klinik-fuer-pferde.net/geburtshilfe.php>
<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/pdf/10.1055/s-0029-1216291.pdf>
<https://www.horseweb.de/erste-fohlentage-praeventive-massnahmen-vor-und-nach-der-geburt-mindern-das-risiko-von-fohlenkrankheiten/>
<https://safematefoalalarm.com/produkt/safemate-foalalarm/>
<https://shop.echozeal.de/>
<http://equileck.de/startseite/>
https://acaris.net/de_de/products/horse-protector/
<https://www.waechtoMat.de/>
<https://www.blick-store.de/>
<https://www.abfohlssystem.de/de/>



Ideal Für Stallüberwachungen!

LTE-Kameras - kein WLAN oder Netzwerk notwendig

- Geeignet für die Überwachung tragender oder kranker Stuten
- Infrarot statt sichtbarem Licht, damit die Pferde nicht gestört werden
- Ihr Pferd immer im Blick, ohne im Stall bleiben zu müssen



Lassen Sie sich jetzt **kostenlos** beraten!
 Tel.: 02433 - 964 2580 www.blick-store.de



Foto: sj M&D

ADVERTORIAL

HAARANALYSE

Der Komplett-Check für den Körper

Udo Simianer, akademischer Therapeut aus Bretten, hat sich auf die Analyse des Gesundheitszustandes von Menschen und Tieren mittels Haarproben spezialisiert.

Eine Haaranalyse kann viel mehr leisten als bekannt ist. Es handelt sich um einen Komplett-Check des Körpers. Nicht nur Erkrankungen, sondern auch Blockaden von Wirbeln, Allergien usw. können an den Haaren erkannt werden. Über 4.000 Symptome werden bei einer Analyse überprüft. Schmerzauslöser und Schmerzempfindung liegen oft weit auseinander. Dort wo Schmerzen sind, ist häufig nicht die Ursache, so Udo Simianer. Rückenschmerzen können z.B. durch den ersten Halswirbel (Atlas) verursacht werden. Eine Haaranalyse würde anzeigen, dass der Atlas nicht richtig sitzt.

Udo Simianer hat sich mittlerweile im Pferderennsport etabliert. Seine Aufgabe ist es, Pferdetrainer und Jockeys gesundheitlich fit zu halten sowie medizinisches Fachpersonal für Renn- und Turnierpferde mit seinen Haaranalysen zu unterstützen: Nur sieben bis zehn Haare genügen.

Weitere Informationen sind unter → www.haaranalyse.online und → www.pferdehaaranalyse.com zu finden.

Udo Simianer · M. A. Akad. Therapeut – Natürlich gesund werden
Im Brettspiel 6 · 75015 Bretten · Tel.: 07252/580540
Homöopathie, Schmerztherapie und Spezialgebiete –
Haaranalysen für Menschen und Tiere
www.heilpraktikerbretten.de

HERSTELLERVERZEICHNIS

Systeme Geburtsüberwachung

Birth Alarm

Gallagher Europe B.V.
Bornholmstraat 62a
9723 AZ Groningen (NLD)
Tel.: 05451/8793003
Email: info@birthalarm.com
Internet: <https://birthalarm.com/de/>

Safemate Foalalarm

SAFEMATE APS
Sønderskovvej 3
5900 Rudkøbing (DK)
Tel.: 0452393/5666
Email: info@safematefoalalarm.com
Internet: <https://safematefoalalarm.com/>

Equileck

Erser Str. 29
34396 Liebenau
Tel.: 0151/52573583
Email: info@equileck.de
Internet: <http://equileck.de/>

Horse Protector

ACARIS GmbH
Axel-Springer-Platz 3
20355 Hamburg
Tel.: 040/32597525
Email: info@acaris.net
Internet: <https://acaris.net/>

Wächtomat

Wächtomat Werner Kegel GmbH
Schönkirchener Str. 3a
24232 Dobersdorf
Tel.: 04348/9138672
Fax: 04348/9138673
Email: info@waechtomat.de
Internet: <https://www.waechtomat.de/>

Blick Store

Blick-Store UG
Erkelenzer Straße 4
41836 Hückelhoven
Tel.: 02433/9642580
Fax: 02433/9642589
Email: service@blick-store.de
Internet: <https://www.blick-store.de/>

Jan Wolters Abfohlssystem

Jan Wolters Abfohlssystem GmbH
Auf dem Wieferich 14 A
49439 Steinfeld
Tel.: 05492/2852
Email: info@abfohlssystem.de
Internet: www.abfohlssystem.de

EZ-Guard

Köhler Automation
Bressegarder Weg 2
19294 Grebs
Tel.: 0160/92847171
Email: service@echozeal.de
Internet: <https://shop.echozeal.de/>

Erste Anzeichen einer Geburt

Die Stute im Blick | Die Trächtigkeitsdauer bei Stuten schwankt zwischen 320 und 360 Tagen, kann aber auch noch länger dauern. Je näher es zu dem errechneten Termin kommt, desto genauer sollte man die Stute beobachten, denn die Geburt kann zu jeder Zeit beginnen.

90 Prozent aller Fohlen kommen in der Nacht zwischen 18.00 und 06.00 Uhr zur Welt. Dann fühlt sich die Stute ungestört und genau an diesem Aspekt sollte man sein Verhalten während der Geburt ausrichten, möglichst passiv und ruhig stört man die Stute am wenigsten. So kann sie ihren natürlichen Instinkten folgen. Manche Anzeichen einer kurz bevorstehenden Geburt sind deutlicher zu erkennen als andere. Zudem können Anzahl, Ausmaß und Zeitpunkt der Vorzeichen von Stute zu Stute stark variieren. Alle Anzeichen sind individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt. Es besteht die Möglichkeit, dass sie sowohl einige Tage vor dem Abfohlen als auch erst wenige Stunden vor Geburtsbeginn auftreten.

Erste Auffälligkeiten

Eine der ersten Auffälligkeiten ist die Veränderung des Bauchumfangs. Wäh-

rend der Trächtigkeit ist dieser eher tonnenförmig, zum Ende hin zeichnet sich eine Birnenform ab. Auch kann es gegen Ende der Trächtigkeit durch Wassereinlagerungen zu Geburtsödemen am Unterbauch kommen. Rückt die Geburt näher wird oftmals ein Einfallen der Beckenbänder festgestellt. Der Bereich um die Kruppe beidseits zur Schweifrübe erscheint dann sehr weich. Die Scheidenöffnung wirkt zum Geburtstermin hin vermehrt gefaltet und in die Länge gezogen.

Das Euter

Circa drei bis vier Wochen vor der Geburt kommt es zur Anbildung des Euters. Der Zeitpunkt kann aber starken Schwankungen unterliegen. Der Milcheinschuss erfolgt circa ein bis vier Tage vor der Geburt. Die Zitzen sind deutlich gefüllt und es bilden sich sogenannte „Harztropfen“ (eingetrocknetes Vorkolostrum). Unmittelbar vor



Foto: sj M&D (1), Fischer (1)

Glücklicher Moment Ein gesundes Fohlen kam zur Welt

der Geburt bildet die Stute das Kolostrum, das tropfenweise oder sogar im Strahl abgehen kann.

Die letzten Stunden

In den letzten Stunden vor der Geburt wirken viele Stuten unruhig und nervös. Das Verhalten erinnert an die Symptome einer leichten Kolik. Dazu gehören rastloses Auf- und Ablaufen, Herumdrehen des Halses in Richtung Bauch, angespannte Blicke. Wiederholtes minutenlanges Anheben des Schweifes zeigt in den meisten Fällen an, dass die Geburt unmittelbar bevorsteht. Beginnt die Stute dann auch noch vermehrt kleine Mengen zu äpfeln, flächig an Hals, Brust sowie Flanken zu schwitzen, häufig zwischen ablegen und aufstehen zu wechseln, tritt oder beißt in Richtung Bauch, haben die Wehen aller Wahrscheinlichkeit nach bereits begonnen. Die Stute sollte jetzt möglichst nicht mehr gestört werden. Bei Unsicherheit, ob die Stute nicht vielleicht doch eine Kolik hat oder für eine Geburtsphase ungewöhnlich lange braucht sowie innerhalb der ersten 24 Stunden nach dem Abfohlen, ist unbedingt ein Tierarzt zu konsultieren.

Selina Völk



Wartezeit Die Trächtigkeitsdauer schwankt zwischen 320 und 360 Tagen